



Kirchgemeinde Langnau
Kirchgemeinde Trub
Kirchgemeinde Trubschachen
Kirchgemeinde Lauperswil
Kirchgemeinde Eggwil
Kirchgemeinde Rüderswil
Kirchgemeinde Signau

www.kirchlicher-bezirk-oberemmental.ch

Aufbrechen und Vertrauen

AUFBRÜCHE

Aufbruch, Veränderung, Wandel, Change, sind beliebte Worte in einer schnelllebigen Gesellschaft wie der unseren, wo alles dauernd in Bewegung ist und sowohl die Einzelnen wie auch die Gesellschaft herausgefordert sind, sich laufend neuen Entwicklungen zu stellen. Allerdings muss man sich schon seit längerem die Frage stellen, ob dieser unaufhörliche Veränderungsdruck eigentlich eine Notwendigkeit ist, oder ob er nicht vielmehr eine Art Systemzwang darstellt, der alle vor sich her treibt und dem die einen gezwungenermassen, wenn auch mit Widerstand, nachgeben müssen, während die anderen so tun, als würden sie ihn mit Freuden gutheissen und freiwillig bejahen, obwohl auch sie gar nicht anders können, als sich diesem Zwang zu beugen. Es ist nämlich ein eigenartiger Zwiespalt festzustellen: Während technische Neuerungen und ökonomische Veränderungen quasi als gottgegebene Naturereignisse hingenommen bzw. als notwendiger Fortschritt immer noch weiter vorangetrieben werden, werden soziale oder ökologische Fortschritte bekämpft und behindert, ihre Notwendigkeit bestritten oder sogar als die Tradition bedrohende Entwicklungen diffamiert. Und so kommt es dann, dass Entwicklungen, welche die Menschheit tatsächlich bedrohen wie der Klimawandel, die zunehmende Verletzung von Menschenrechten oder die ungerechte Verteilung der Güter dieser Erde, bezüglich einer

Lösung kaum vom Fleck kommen. Während die westliche und zunehmend auch die östliche Welt mit hängenden Zungen den neuesten technischen und ökonomischen Entwicklungen hinterherhechelt, sogenannten Fortschritten, von denen viele für ein gutes Leben absolut entbehrlich wären und die sich niemand wirklich gewünscht hat, aber für die unaufhörlich die Werbetrommel gerührt und neue Bedürfnisse künstlich erzeugt werden.

Der Zwang zum Aufbruch

Pfr. Felix Scherrer hat auf der Regionalseite des reformiert. vom letzten Mai unter dem Titel «Die vierte industrielle Revolution» eindrücklich dargestellt, welche technischen Veränderungen auch in nächster Zeit noch auf uns zukommen werden. Er schreibt: «Wir stehen am Rande einer technischen Revolution, die unsere Art zu leben, zu arbeiten und miteinander umzugehen grundlegend verändern wird. In ihrem Ausmass, ihrer Reichweite und ihrer Komplexität wird es sich bei dieser Transformation um eine noch nie erlebte Erfahrung handeln, die auf alle Bereiche der Gesellschaft wirkt.» Tatsächlich scheint uns schon wieder eine technische Revolution von umwälzenden Dimensionen bevorzustehen, dabei haben diejenigen von uns, die schon länger auf dieser Erde leben, bereits die letzte und auch die vorletzte noch miterlebt und sind eigent-

lich mit technischem Wandel längst bedient. Die naive Frage sei erlaubt: Wer will eigentlich diese vierte industrielle Revolution? Ist darüber abgestimmt worden? Hat das Volk irgendetwas dazu zu sagen gehabt, ob diese Entwicklung in die Richtung geht, die es will? Revolutionen waren früher Bewegungen von bewegten Menschen, welche ganze Völker erfasst haben, und die zumindest versuchten herrschende Missstände zu beheben. Auch die Reformation der Reformatoren war eine solche Bewegung. Heute werden die Revolutionen von den Nerds im Silicon Valley und in den Entwicklungslabors von Grosskonzernen nach privaten Interessen und Visionen losgetreten. Und dann werden sie dem Bürger als unvermeidbarer technischer Fortschritt und ökonomischer Zwang übergestülpt, ob er will oder nicht. Der rasante technische Wandel ist ein Zwang, dem man sich schlicht nicht entziehen kann. Oder versuchen sie mal heute ohne Smartphone, E-Mail oder E-Banking beruflich tätig zu sein. Geht nicht. Wer sich dem Fortschritt verweigert, wird schnell zum Aussenseiter und wenn er nicht mitmacht, wird er zur Kasse gebeten.

Die Gegen-Reaktion – Bewahren statt aufbrechen

Ich frage mich manchmal, ob dieser stetige und unaufhörliche Zwang zur Anpassung an technische und ökonomische Veränderungen dazu führt, dass dafür in anderen Lebensbereichen, in denen ebenfalls Aufbrüche nötig wären, nichts mehr geht, weil die Leute schon von den äusseren Entwicklungen ermüdet und erschöpft sind.

Die politischen Entwicklungen der letzten Zeit in England und Amerika legen zumindest nahe, dass die technisch Abgehängten und von der Globalisierung Stehengelassenen den Aufstand geprobt haben. Ihre Reaktion ist allerdings rückwärtsgerichtet: Es soll wieder werden wie früher, übersichtlicher, nationaler, kontrollierbarer. Sozialer Fortschritt, mehr



Karikatur von Gerhard Mester

Demokratie, Völkerverständigung sind nicht gefragt. Ähnliches ist auch auf der individuellen persönlichen Ebene festzustellen: Menschen, die sich gezwungenermassen mit dem laufenden technischen und ökonomischen Fortschritt arrangieren müssen, scheinen für Aufbrüche und Neuorientierungen im eigenen Leben kaum mehr die Kraft zu haben. Statt aufzubrechen und auch sich selbst zu verändern – was manchmal harte Arbeit an sich selbst bedeutet – regenerieren sie ihre Kräfte in den vielfältigen Wellness-Angeboten, die ihnen zwar gut tun, aber ihnen nicht wirklich helfen, weil sie innerlich nichts verändern.

Den Aufbruch trotz allem wagen

Was mich an der Geschichte vom Aufbruch Abrahams (1. Mose 12,1ff) immer fasziniert ist, dass er mit 75 Jahren noch mal bereit war alles hinter sich zu lassen und zu völlig neuen Ufern aufzubrechen. Wie es das Wort schon sagt: Aufbrüche haben es so an sich, es gibt sie nicht, ohne dass mit Bisherigem gebrochen werden muss. Brüche sind oft schmerzhaft, tun weh, müssen gewagt werden. Jeder und jede kennt das, von Abbrüchen

in Beziehungen, schicksalhaften Einbrüchen im Lebenslauf oder gewagten Aufbrüchen aus Gewohnheiten. Abraham ist aus allem Bisherigen aufgebrochen ohne zu wissen, was die Zukunft bringen wird. Das einzige, was er hatte, war die Zusage Gottes, seinen Glauben und sein Vertrauen. Im Vertrauen war er bereit Neuland zu betreten. Um wirklich aufbrechen zu können braucht es mehr als Druck und Zwang. Wer Menschen nur mit Druck und Zwang zur Veränderung bringt, wird früher oder später ihren Widerstand zu spüren bekommen. Damit Menschen sich verändern und aufbrechen können, und zwar nicht nur äusserlich, sondern auch innerlich, brauchen sie auch Vertrauen und Liebe. Johann Heinrich Pestalozzi hat einmal gesagt: «Ihr müsst die Menschen lieben, wenn ihr sie ändern wollt.» So paradox es tönen mag: Aufbrechen kann nur, wer sich auch gehalten weiss und auf Verlässliches vertrauen kann. Vielleicht sollten sich die Veränderungstreiber in Wirtschaft und Gesellschaft diese Dialektik mal hinter die Ohren schreiben.

PFR. LUKAS SCHWYN, SIGNAU



Aufbrechen ..., aber wohin? (Foto: pixabay.com)

REGIONALE VERANSTALTUNGEN

Ökumenischer OGA-Gottesdienst

Sonntag, 11. Juni, um 10.00 Uhr im Tigersaal auf dem OGA-Gelände Langnau.

Wie vor drei Jahren, feiern wir auch anlässlich der diesjährigen OGA einen breit mitgetragenen Gottesdienst.

Dieser nimmt das Thema «emmental. vielfalt» der OGA-Sonderschau auf. Mit der Ergänzung «Gib uns Mut zum Brücken bauen», da nicht nur die Vielfalt bzw. die Unterschiede aufgezeigt, sondern auch die verbindenden und gemeinsamen Elemente betont werden sollen.

Musikalisch wird er von drei Formationen der Musikschule Oberemmental (Schwyzerörgeli, Euphonium-Duo und Percussions-Ensemble) gestaltet sowie von Daniela E. Wyss am Keyboard.

Nach dem Gottesdienst wird ein Apéro serviert. Ab 9.30 Uhr ist auf dem OGA-«Dorfplatz» und für kleinere Kinder im «bodyline» eine Betreuung organisiert. Die Teilnahme am Gottesdienst ist nicht an einen OGA-Besuch gebunden. Wer danach an die OGA geht, wird gebeten, den Eintritt vor dem Gottesdienst (ab 9.30 Uhr) am Eingang zu lösen. Auf dem OGA-Areal stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Autos können bei der «Emmi» oder im Dorf parkiert werden.

Es laden herzlich ein (und lassen ihre Gottesdienste vor Ort zugunsten des gemeinsamen Feierns ausfallen): Reformierte Kirchgemeinden Langnau, Lauperswil, Rüderswil, Schangnau, Signau, Trubschachen und Trub, katholische Pfarrei Oberes Emmental, Alttäufergemeinde Kehr, CBZ Ilfisbrücke Langnau, EGW Bärau, EMK Oberemmental,

Evangelische Täufergemeinde Giebel, Heilsarmee Langnau und Pfimi Oberemmental.

Auskünfte erteilt Pfr. Hermann Kocher (kocher@kirchenlangnau.ch; Telefon 034 402 80 76).

TAGespilgern 2017

Wir pilgern am:

Samstag, 24. Juni: Luzern – Schachen Langnau ab: 7.36 Uhr, Gleis 3
Abmarsch: 8.45 Uhr, 20 km

Kosten: CHF 10.– pro Tagesetappe wird unterwegs eingezogen
Details auf Seite 14.

Anmeldung erwünscht; Treffpunkt im Zug oder am Startbahnhof.

Leitung, Info und Anmeldung:
Gaby Hofer-Peiler, Pilgerbegleiterin EJW
gabyhoferpeiler@hotmail.ch,
Telefon 034 431 37 10

Kammermusik-Abend der Musikschule Oberemmental

Mittwoch, 21. Juni, 19.30 Uhr in der Kirche Langnau
Aus Anlass der Feierlichkeiten «500 Jahre Reformation» lädt die Musikschule zu einem inspirierenden Event im stilvollen Konzertraum der reformierten Kirche ein.

Gespielt werden Préludes aus fünf Jahrhunderten – von der Renaissance über Barock, Klassik und Romantik bis in die Moderne.

Das Konzert findet am «Tag der Musik» statt. Der Eintritt ist frei (Kollekte).

Die Aufführung wird die musikalische Vielfalt der Musikschule dokumentieren. Sie ist Teil der diesjährigen Feierlichkeiten «Langnau jubiliert» der beiden Langnauer Kirchgemeinden.

WORT ZUM MITNEHMEN

Du musst selbst zu der Veränderung werden, die du in der Welt sehen willst.

MAHATMA GANDHI

INHALT

Langnau	> Seite	14
Trub	> Seite	15
Trubschachen	> Seite	15
Lauperswil	> Seite	16
Eggwil	> Seite	16, 17
Rüderswil	> Seite	17
Signau	> Seite	18

Satz: Tanner Druck AG, www.tannerdruck.ch

KIRCHGEMEINDE LANGNAU

Kirchgemeindepräsidentin: Therese Hulliger, Telefon 034 402 49 24
Sekretariat: Telefon 034 402 44 10
Pfarrkreis I: Kathrin van Zwieten, Telefon 034 402 26 07
Pfarrkreis II: Dr. Hermann Kocher, Telefon 034 402 80 76
Pfarrkreis III: Beatrice Grimm, Telefon 034 402 11 27
Pfarrkreis IV: Roland Jordi, Telefon 034 402 30 70
Pfarramt LebensART Bärau: Priska Friedli, Telefon 034 408 23 10
Jugendpfarrer: Magdalena Ehrensperger, Mobile 079 387 36 86
Sozialdiakonin: Kathrin Betscha, Telefon 034 402 66 67
Hausleitung Kirchgemeindehaus: Telefon 034 402 37 81
Koordinatorin Organistenteam: Daniela E. Wyss, Mobile 079 228 26 76
www.kirchenlangnau.ch

GOTTESDIENSTE

- Donnerstag, 1. Juni, 9.45 Uhr**
Gottesdienst im dahlia Oberfeld
 mit Pfrn. K. van Zwieten
- Freitag, 2. Juni, 10.00 Uhr**
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfrn. A. K. Branger
- Pfingsten, 4. Juni, 9.30 Uhr**
Gottesdienst mit Abendmahl
 mit Pfr. R. Jordi, dem Kirchenchor (Leitung: S. Reist) und R. Kiener Heubi (Orgel); anschliessend Kirchenkaffee
- Freitag, 9. Juni, 10.00 Uhr**
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. R. Jordi
- Sonntag, 11. Juni, 10.00 Uhr**
Ökumenischer OGA-Gottesdienst im Tigersaal
 mit Pfr. H. Kocher und anderen; Details unter «Veranstaltungen»
- Freitag, 16. Juni, 10.00 Uhr**
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. R. Jordi
- Samstag, 17. Juni, 10.30 Uhr**
Samstagsfeier mit Pfrn. K. van Zwieten; Details unter «Jugend»
- Sonntag, 18. Juni, 9.30 Uhr**
Gottesdienst der Heilpädagogischen KUW mit Katechetin E. Schöpfer und Team; anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus
- Sonntag, 18. Juni, 10.30 Uhr**
Gohl-Fest-Gottesdienst
 mit Pfrn. K. van Zwieten und anderen; Details unter «Veranstaltungen»
- Freitag, 23. Juni 10.00 Uhr**
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. F. Scherrer
- Sonntag, 25. Juni, 9.30 Uhr**
Gottesdienst mit Taufe am Wasser an der Ilfis (Brätlistelle der LebensART Bärau) mit Pfrn. K. van Zwieten. Bei Regenwetter findet der Gottesdienst im Kirchli Bärau statt.
- Mittwoch, 28. Juni, 15.00 Uhr**
Hörbehinderten-Gottesdienst mit Abendmahl im Kirchli Bärau
 mit Diakon A. Fankhauser
- Freitag, 30. Juni, 10.00 Uhr**
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. R. Jordi

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

- Taufen**
30. April
 Mila Sophie Ramseier, Napfstrasse 55
 Robin Salzmann, Fansrütistrasse 47
 Valentin Stucki, Hohgantweg 8
 Hanna Wittwer, Bern
- 28. Mai**
 Jan Leon Lüthi, Zollbrück
- Beerdigungen**
21. April
 Ali Marcel Riedo, geb. 1930, dahlia Lenggen
- 25. April**
 Monika Aeschlimann-Hossmann, geb. 1958, Bäraugrundstrasse 28, Bärau
 Gerhard Kohler, geb. 1944, Sonnweg 4
- 5. Mai**
 Norbert Hess, geb. 1968, Grosshöchstetten
- 11. Mai**
 Ruth Balmer-Stettler, geb. 1933, dahlia Oberfeld
- 12. Mai**
 Elisabeth Kunz-Bächler, geb. 1931, Styggässli 6, Bärau
- Verena Habegger-Wyss, geb. 1942, Hohle Gasse 23
- Amtswochen**
Woche 22 30. Mai – 2. Juni: K. van Zwieten / R. Jordi
Woche 23 6. – 9. Juni: H. Kocher
Woche 24 13. – 16. Juni: R. Jordi
Woche 25 20. – 23. Juni: K. van Zwieten / H. Kocher
Woche 26 27. – 30. Juni: K. van Zwieten

JUGEND

Samstagsfeier «Pfingsten»
Samstag, 17. Juni, 10.30 Uhr
im Chor in der Kirche.
 Feier für Kinder ab zirka 3-jährig, zusammen mit ihren Müttern, Vätern, Grosseltern, Gotte, Götti... mit Pfrn. Kathrin van Zwieten und Renate Kiener (Orgel).

Sommer-Kinderlager der Kirchgemeinden Trub, Trubschachen, der reformierten und katholischen Kirchgemeinden Langnau
Montag, 17. bis Freitag, 21. Juli 2017 im Eriz



Auch dieses Jahr werden wir 5 Tage im Ferienheim Lindenweidli im Eriz verbringen. Die 6- bis 12-jährigen Teilnehmenden erleben die spannende Geschichte von 7 Geschwistern, die sich alleine auf den Weg in ein unbekanntes Land machen. Neben dem Geschichten hören gibt es interessante Workshops, die die Kinder wählen dürfen. Auch die Freizeit wird nicht zu kurz kommen, schliesslich ist es ja ein Ferienlager. Geleitet und begleitet wird das Lager von Mariette Nussbaumer, Katechetin, und einem motivierten Team junger Leute.

SENIOREN

Spielnachmittage
Mittwoch, 7. und 21. Juni, 14.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus

«Zäme Ferie mache» – Ferienangebot für Seniorinnen und Senioren
9. bis 15. September 2017, im Hotel Kristall-Saphir, Saas-Almagell



In der «Bergdorf-Perle» des Saas-Tals, in diesem gastfreundlichen Haus, fühlen wir uns wohl und werden verwöhnt. Ausflüge in die Umgebung und die frohe Gemeinschaft beim Spielen, Singen, Wandern oder Spazieren lassen diese besonderen Tage zur unvergesslichen Erfahrung werden.

Der Pauschalpreis für die Woche beträgt CHF 820.–, darin enthalten sind die Reise im Car, Halbpension mit Frühstücksbuffet und 4-gängigem Abendessen, Begrüssungsaperitif, Service und Taxen.

Alle Zimmer verfügen über Balkon, Dusche / WC, TV / Radio, Telefon, Haarfön und Safe.

Geleitet wird die Ferienwoche von Kathrin Betscha, Sozialdiakonin; Felix Scherrer, Pfarrer, Trub; Leni und Peter Aegerter, Langnau; Marianne Friedli, Signau.

Detailprospekt und Anmeldung bis spätestens 20. Juli 2017 bei Kathrin Betscha, Telefon 034 402 66 67, bettscha@kirchenlangnau.ch

Wir freuen uns über Ihr Interesse und / oder Ihre Anmeldung!

Das Ferienangebot gilt für die Kirchgemeinden Langnau, Trubschachen und Trub.

Flyer liegen in den Kirchgemeinden auf oder können bei Mariette Nussbaumer, nussbaumer@kirchenlangnau.ch, angefordert werden.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldeschluss: 16. Juni.

Wir freuen uns auf ein cooles Lager.

Grillfest für Konfirmierte
Samstag, 10. Juni, ab 17 Uhr
Kirchgemeindehaus
 Anmeldung bitte bis am 5. Juni an Magdalena Ehrensperger, Mobile 079 387 36 86.

Open Grill: Diskussions- und Themenabend für 16- bis 25-Jährige
Donnerstag, 29. Juni, 18.30 Uhr, in der Jugendstube im Kirchgemeindehaus
 Wir essen zusammen und diskutieren anschliessend über etwas, das euch unter den Nägeln brennt.

Anmeldung fürs Essen bitte bis 28. Juni an Magdalena Ehrensperger, Mobile 079 387 36 86.

Jungchar
3. bis 5. Juni: Regi-Pfila
Samstag, 23. Juni, 14.00 Uhr
im Evang. Gemeinschaftswerk Bärau
 Grossätti auf Reisen

Teenie-Club Bärau
Jeweils am Freitag, 19.00 Uhr
im Evang. Gemeinschaftswerk Bärau
 16. Juni: Mut zur Wahrheit
 30. Juni: Zufrieden

VERANSTALTUNGEN

Ökumenischer OGA-Gottesdienst
 Wie vor drei Jahren, feiern wir auch anlässlich der diesjährigen OGA einen breit mitgetragenen Gottesdienst. Dieser nimmt das Thema «emmental, vielfalt» der OGA-Sonderschau auf. Mit der Ergänzung «Gib uns Mut zum Brücken bauen», da nicht nur die Vielfalt



bzw. die Unterschiede aufgezeigt, sondern auch die verbindenden und gemeinsamen Elemente betont werden sollen.

Der Gottesdienst beginnt am **Sonntag, 11. Juni 2017, um 10.00 Uhr im Tigersaal auf dem OGA-Gelände Langnau.** Musikalisch wird er von drei Formationen der Musikschule Oberemmental (Schwyzerörgeli, Euphonium-Duo und Percussions-Ensemble) gestaltet sowie von Daniela E. Wyss am Keyboard. Nach dem Gottesdienst wird ein Apéro serviert.

Ab 9.30 Uhr ist auf dem OGA-«Dorfplatz» und für kleinere Kinder im «bodyline» eine Betreuung organisiert. Die Teilnahme am Gottesdienst ist nicht an einen OGA-Besuch gebunden. Wer danach an die OGA geht, wird gebeten, den Eintritt vor dem Gottesdienst (ab 9.30 Uhr) am Eingang zu lösen. Auf dem OGA-Areal stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Autos können bei der «Emmi» oder im Dorf parkiert werden.

Es laden herzlich ein (und lassen ihre Gottesdienste vor Ort zugunsten des gemeinsamen Feierns ausfallen): Reformierte Kirchgemeinden Langnau, Lauperswil, Rüderswil, Schangnau, Signau, Trubschachen und Trub, katholische Pfarrei Oberes Emmental, Alttäufergemeinde Kehr, CBZ Ilfisbrücke Langnau, EGW Bärau, EMK Oberemmental, Evangelische Taufergemeinde Giebel, Heilsarmee Langnau und Pfimi Oberemmental. Auskünfte erteilt Pfr. Hermann Kocher (kocher@kirchenlangnau.ch; Telefon 034 402 80 76).

Gohl-Fest-Gottesdienst «Zäme ungerwägs»
Sonntag, 18. Juni, 10.30 Uhr
im Zelt beim Schulhaus Gohl
 Mit U. Blaser (EGW), F. Rölthlisberger (Alttäufergemeinde Kehr) und Pfrn. K. van Zwieten, dem Allianzposaunenchor und dem Männerchor Gohl. Anschliessend Mittagessen und gemütliches Beisammensein.

Gesprächskreis
Dienstag, 13. Juni, 14.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus
 Frauen und Männer sind herzlich eingeladen. Thema: Das Recht jedes Menschen, am Schluss seines Lebens gewürdigt und auf seinem letzten Gang nicht allein gelassen zu werden. Mit Pfarrer Hermann Kocher. Leitung: Heidi Bracher.

TAGespilgern 2017
 Auch dieses Jahr machen wir uns wieder auf und pilgern gemeinsam auf dem Weg, der unzählige Menschen verbindet, dem Jakobsweg. Wir wollen Pause machen vom Alltag, zur Ruhe kommen, loslassen, die Natur erleben, Menschen begegnen und auftanken. Spirituelle Inputs, Gespräche und Stille begleiten uns dabei.

Wir pilgern am: **Samstag, 24. Juni:** Luzern – Schachen Langnau ab: 7.36 Uhr, Gleis 3
 Abmarsch: 8.45 Uhr, 20 km

Kosten: CHF 10.– pro Tagesetappe wird unterwegs eingezogen

Mitbringen: Wandertaugliche Kleidung und Schuhe, eventuell Wanderstöcke,

Regenschutz, Mittagslunch und Getränke aus dem Rucksack, Zugbillet, Geld für einen Kaffee
 Alle lösen ihre Billette selbst. Wir sind bei jedem Wetter unterwegs. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.
 Rückkehr zirka 18 Uhr.
 Anmeldung erwünscht; Treffpunkt im Zug oder am Startbahnhof.

Leitung, Info und Anmeldung: Gaby Hofer-Peiler, Pilgerbegleiterin EJW gabyhoferpeiler@hotmail.ch, Telefon 034 431 37 10

Feier-Abend in der Kirche

Ein Moment der Stille und des Gebets für uns und andere Menschen in unserer Nähe und darüber hinaus.
 Im Juni findet das Wochengebet jeweils am Montag (ohne 5. Juni) und Dienstag von 18.30 bis 19.15 Uhr im Chor der Kirche statt.
 Bei Fragen wenden Sie sich an: Pfr. R. Jordi (Telefon 034 402 30 70).

Abendmeditation

Jeweils mittwochs um 17.30 Uhr in der Sakristei

Proben des Kirchenchors

Montag, 12., 19. und 26. Juni, um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Aktion Neuland

Im Rahmen der Kampagne «Brot für alle / Fastenopfer» haben Jugendliche unserer Kirchgemeinde «Neuland» angepflanzt.

Auf dem Platz vor dem Kirchgemeindehaus steht nun ein Beet mit Radieschen, diversen Kräutern wie Basilikum, Schnittlauch, Pfefferminz, und gar Erdbeeren. Das Beet ist für alle da – kommen Sie vorbei und bedienen Sie sich!

MITTEILUNG

Neue Ratsmitglieder (Teil 1) Miklós Nagy



Ich bin verheiratet, habe drei Kinder, die sich noch in der Ausbildung befinden, und wohne seit 23 Jahren im Oberfrittenbach – dort, wo der Sternenhimmel unendlich scheint. Als Kind von ungarischen Flüchtlingen habe ich in Steffisburg meine Jugend grösstenteils in kurzen Hosen und mit dem Fussball auf dem Rasen des Schulhauses Sonnenfeld verbracht. Es war eine unbekümmerte Zeit, wie ich sie jedem Kind wünsche.

Nach einer Banklehre in Thun habe ich während einigen Jahren in verschiedenen Banken in der Schweiz gearbeitet (gegen Entgelt) und dazwischen in verschiedenen Kasernen in der Schweiz gewohnt (gratis). In Olten habe ich die höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule besucht und war anschliessend in der Marktforschung und in zwei Bundesämtern tätig. Danach habe ich zehn Jahre in einer Firma gearbeitet, wo ich in der Geschäftsführung von Non-profit-Organisationen tätig war. Während dieser Zeit habe ich eine Ausbildung zum Verbands-/NPO-Manager absolviert. Seit drei Jahren suche ich eine neue Anstellung.

Ich freue mich sehr, insbesondere auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung im Kirchgemeinderat Langnau mitwirken zu dürfen. Seit Beginn dieses Jahres hatte ich bereits sehr viele spannende Begegnungen und interessante Gespräche mit Menschen aus der Umgebung und auch dem Ausland.

.....
 Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.
 PHIL 1,9

KIRCHGEMEINDE TRUB

Kirchgemeindepräsident: Hans Mosimann, Telefon 034 495 54 24
Sekretärin des Kirchgemeinderates: Brigitta Rhyner, Telefon 034 402 44 10
Sigristin & Reservationen: Christine Eichenberger, Telefon 034 495 51 77
Pfarramt: Felix Scherrer, Telefon 034 495 53 19, E-Mail: pfarramt@kirchetrub.ch
www.kirchetrub.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 3. Juni, 18.00 Uhr
Trauung (Pfr. Felix Scherrer)

Sonntag, 4. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst an Pfingsten mit Taufen und Abendmahl
 (Pfr. Felix Scherrer, Stefan Stalder, Flöte, und Walter Guggisberg, Orgel).
 Predigttaxi: Daniel Fankhauser, Dorfstrasse 48, Telefon 034 495 61 62

Samstag, 10. Juni, 12.30 Uhr
Trauung (Pfr. Felix Scherrer)

Sonntag, 11. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst an der OGA in Langnau
 (Pfr. Dr. Hermann Kocher, Langnau, Pfr. Felix Scherrer, Trub, Pfr. Martin Benteli, Lauperswil, sowie Annelise Camenzind, röm.-kath. Gemeindeleiterin Langnau, und Prediger / Pastoren der Allianz). Kein Predigttaxi

Sonntag, 18. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Felix Scherrer und Annerös Hulliger, Orgel).
 Predigttaxi: Verena Wiedmer-Zürcher, Unterstutz, Telefon 034 495 61 36.

Anschliessend ordentliche Kirchgemeindeversammlung im Kloster: u. a. Wahl des neuen Kirchgemeindepräsidenten Daniel Fankhauser, Dorfstrasse 48.

Sonntag, 25. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst in Trubschachen
 (Pfrn. Sandra Kunz).
 Predigttaxi: Therese Jegerlehner, Zopfpen 42, Telefon 034 495 53 82

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen
9. April
 Ivo Zürcher, Bauernblapbach

16. April
 Joel Leuenberger, Zollbrück
 Ramon Schlüchter, Schangnau

HINWEIS

Altersstube
Jeweils mittwochs, Kloster, 13.30 Uhr
 7. Juni: Zirbele
 20. September, ganzer Tag: Reise!
 18. Oktober
 15. November
 13. Dezember, bereits ab 11.30 Uhr: Weihnachtsessen

Alleinstehende Frauen
 Freitag, 30. Juni: «auswärts» (Sternen)

JUGEND

KUW – 8. Schuljahr
Kloster Dach, 16.00 bis 17.30 Uhr
 Donnerstag, 1. Juni

KiKi-Treff (Sonntagschule)
Jeweils sonntags, Kloster, 9.30 Uhr
 18. Juni
 2. Juli

KiKi-Treff-Leiterinnen
 Regula Fankhauser, Tel. 034 495 54 26
 Annemarie Kunz, Tel. 034 495 61 86

KIRCHGEMEINDE TRUBSCHACHEN

Kirchgemeindepräsident: Rudolf Trauffer, Telefon 034 495 52 74
Sekretärin des Kirchgemeinderates: Brigitta Rhyner, Telefon 034 402 44 10
Pfarramt: Sandra Kunz, Telefon 034 495 51 28
 E-Mail: pfarramt@kirche-trubschachen.ch
www.kirche-trubschachen.ch

KONFIRMATION 2017



Konfklasse vom 7. Mai 2017.

Foto: Atelier Daniel Fuchs, Langnau

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen
Muttertag, 14. Mai
 Sonja Haldemann, Mühlestrasse 2

Auffahrt, 25. Mai
 Livia Kobel, Obere Moosweid

Gott, wie sind Deine Werke so gross und viel! Du hast sie alle mit Weisheit gewirkt. Die Erde ist voll von Deinem Eigentum.

PSALM 104,24

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 4. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl an Pfingsten

Unter Mitwirkung des Jodlerklubs Trubschachen. (Pfrn. Sandra Kunz und Fritz Strahm, Orgel.)
 Predigttaxi: Daniel Haldemann, Telefon 034 495 51 09

Sonntag, 11. Juni, 10.00 Uhr
Allianzgottesdienst, OGA Langnau
 Ort: Tigersaal, auf dem OGA-Gelände (Pfr. Hermann Kocher und Team).
 Mit Kinderhüte-Dienst und anschl. Apéro. Weitere Angaben s. u. Kirchgemeinde Langnau.
 Predigttaxi: Christine Gerber, Mobile 079 284 54 88

Sonntag, 18. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Trub – in Trub
 (Pfr. Felix Scherrer; Annerös Hulliger, Orgel).
 Predigttaxi: Peter Jakob, Telefon 034 495 51 59

Sonntag, 25. Juni, 9.30 Uhr
Kunst-Gottesdienst anlässlich der 20. Kunstausstellung Trubschachen. (Pfrn. Sandra Kunz; Annette Unternährer, Orgel).
 Anschl. Kirchgemeindeversammlung. Weitere Angaben s. u. Mitteilungen.
 Predigttaxi: Christa Roth, Mobile 079 373 94 76

Dienstag, 27. Juni, 10.30 Uhr
Gottesdienst im Pavillon der Alterssiedlung
 (Pfrn. Sandra Kunz; Keyboard: Ruedi Trauffer)

Es besteht die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung durch die Kirchgemeinde. Bitte besprechen Sie dies mit Pfr. Felix Scherrer oder Pfrn. Sandra Kunz.

Versicherung: Unfall- und Haftpflichtversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Leitung: Kathrin Betscha, Sozialdiakonin, Langnau, Leni und Peter Aegerter, Langnau, Marianne Friedli, Signau und Pfr. Felix Scherrer, Trub.

Anmeldung:
 Bis spätestens **20. Juli 2017** an Kathrin Betscha, Tel. 034 402 66 67, E-Mail: betscha@kirchenlangnau.ch

Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

JUGEND

Kinderkirche Kiki

Die Kinderkirche trifft sich am **Samstag, 10. Juni, 14.00 Uhr** im Pfarrhaus.

Verantwortliche: Larissa Stadler, Mobile 079 259 83 31 und Christine Gerber, Mobile 079 284 54 88

Kirchliche Unterweisung

5. Klasse
Jeweils dienstags, 14.50 bis 15.35 Uhr.

SENIOREN

Gesprächskreis 60plus

Der Gesprächskreis trifft sich am **Freitag, 23. Juni, 14.30 Uhr** im 1. Stock des Pfarrhauses.
 Wir diskutieren über einen Jesaja-Text und «hebe's gmüetlech zäme»!

Gottesdienst im Pavillon der Alterssiedlung
Dienstag, 27. Juni, um 10.30 Uhr
 (Pfrn. Sandra Kunz; Ruedi Trauffer, Keyboard).

Anmeldung zum Mittagessen: Am Montagabend zwischen 19.30 und 20.30 Uhr bei Marianne Hofer, Telefon 034 495 65 66 Mobile 078 723 98 89

Fusspflege
19. / 20. / 21. Juni

Im Zentrum Alterssiedlung mit der Podologin Cornelia Beutler.

Anmeldung bei Susanne Wüthrich, Telefon 034 495 58 31

Vorankündigung: 60plus-Ausflug
 Zum Reservieren: Am **Mittwoch, 23. August 2018** findet der jährliche 60plus-Ausflug statt.

Ziel: Das wunderschöne Diemtigtal im Berner Oberland!

Verantwortliche: Marianne Kühni. Details und Anmeldetalon folgen im nächsten «reformiert.».

MITTEILUNGEN

Abwesenheit

Pfrn. Sandra Kunz hat Ferien vom **5. bis 19. Juni 2017**. Sie wird in allen pfarramtlichen Belangen von Pfr. Felix Scherrer, Trub, Telefon 034 495 53 19, vertreten.

Kunst-Gottesdienst

Anlässlich der 20. Kunstausstellung in Trubschachen finden in der Kirche zwei Kunst-Gottesdienste zu zwei in der Ausstellung präsentierten Kunstwerken statt. In diesen Feiern sollen alle drei Ebenen zum Tragen kommen: Bild – Musik – Wort!

Niki de Saint Phalle, «Spiel mit mir»
 Der erste Anlass am **Sonntag, 25. Juni, 9.30 Uhr**, ist dem Bild «Spiel mit mir» von Niki de Saint Phalle (1930 bis 2002) gewidmet.

Musik: Thomas Unternährer, Oboe und Englischhorn; Annette Unternährer, Orgel und Klavier.



Der zweite Kunst-Gottesdienst findet am Sonntag, 23. Juli, statt.

MITTEILUNG

Meine letzte Konfirmation

Liebe Truberinnen und Truber!
Hier und jetzt werde ich etwas sentimental: Am 7. Mai 2017 habe ich meine vorläufig letzte Konfirmation in der Truber Kirche durchgeführt.

25 Konfirmationsjahrgänge durfte ich bisher begleiten. Die ersten, 1993, sind heute gestandene Frauen und Männer! Meine letzten Konfirmandinnen und Konfirmanden haben sich würdig in die Reihe dieser 25 Jahrgänge eingegliedert. Ich hatte damals, 1993, einen unvergleichlich eindrücklichen Anfang erlebt – und mit dem Jahrgang 2017 einen angenehmen und respektvollen Schluss. Herzlichen Dank dafür!

Warum ist das meine letzte Konfirmation? Ganz kurz und bündig: Der Kanton Bern bzw. der Grosse Rat hat 2013 beschlossen, bei der Kirche jährlich 2 Millionen Franken einzusparen.

Das bedeutet, dass die Hälfte aller Berner Kirchgemeinden, also gut 100 Kirchgemeinden, ab 2018 zwischen 10 und 40 Pfarrstellenprozente verlieren.

Auch Trub gehört zu den Verlierern: das Pfarramt wird reduziert. Dank der finanziellen Unterstützung durch die Kirchgemeinde zum Glück «nur» um 10% auf insgesamt 90%.

Trotzdem: die KUW des 9. Schuljahres fällt dem Rotstift zum Opfer.

Die Unterweisung im 9. Schuljahr wird deshalb künftig von Trubschachen bzw. Langnau übernommen – so auch die Konfirmationen. Keine Angst! Es wird auch weiterhin in der Kirche Trub Konfirmationen geben.



Konfklasse vom 7. Mai 2017.

Nächstes Jahr wird die gleiche Konfirmation unter der Leitung von Pfrn. Sandra Kunz, Trubschachen, zweimal durchgeführt:

Sonntag, 6. Mai 2018 in Trubschachen
Sonntag, 13. Mai 2018 in Trub

Es ist mir ein grosses Anliegen, allen zu danken, die mich während der letzten Jahre im Bereich der KUW 9 unterstützt haben. Es war eine schöne Zeit! Nicht immer eine einfache – aber ich habe es gerne gemacht! Danke!

PFR. FELIX SCHERRER

Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.

MATTHÄUS 6, 21

KIRCHGEMEINDE LAUPERSWIL

Kirchgemeindepräsidentin: Margrit Wenger, Telefon 034 496 71 58, E-Mail: praesidium@kirche-lauperswil.ch

Sekretariat: Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86, E-Mail: sekretariat@kirche-lauperswil.ch

Pfarramt: Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75, E-Mail: martin.benteli@bluewin.ch
Patrick Moser, Telefon 034 496 74 24, E-Mail: pfarramt@kirche-lauperswil.ch
Ursula Fankhauser, Mobile 079 442 62 55

KUW-Unterrichtende: Esther Hubert, Telefon 034 422 11 32
Elisabeth Müller, Telefon 041 484 27 57

GOTTESDIENSTE

Wir laden Sie zu den folgenden Gottesdiensten und Andachten herzlich ein:

Pfingstsonntag, 4. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
gestaltet von Pfarrer Patrick Moser.
Im Anschluss wird ein Kirchenkaffee offeriert.

Sonntag, 11. Juni

Kein Gottesdienst in unserer Kirche.
Wir weisen auf den **ökumenischen Gottesdienst** zum Thema «Gib uns Mut zum Brücken bauen» **im Tigersaal auf dem OGA-Gelände in Langnau.**
Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr.
(Mehr dazu finden Sie unter «Regionale Veranstaltungen»)

Dienstag, 13. Juni, 10.00 Uhr

Andacht im dahlia Zollbrück gestaltet von Pfarrerin Kathrin van Zwielen.

Sonntag, 18. Juni, 9.30 Uhr

Gottesdienst gestaltet von Pfarrer Martin Benteli.
Im Anschluss findet die **Kirchgemeindeversammlung** statt, wozu alle stimmberechtigten Frauen und Männer herzlich eingeladen sind.

Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. Februar 2017
2. Genehmigung Jahresrechnung 2016 der Kirchgemeinde
3. Kredit Restauration / Remechanisierung der Turmuhr
4. Informationen aus dem Kirchgemeinderat
5. Verschiedenes

Sonntag, 25. Juni, 9.30 Uhr

KUW I – Gottesdienst mit Taufe
gestaltet von Pfarrer Ursula Fankhauser.
Im Anschluss wird ein Kirchenkaffee offeriert.

Dienstag, 27. Juni, 10.00 Uhr

Andacht im dahlia Zollbrück gestaltet von Pfarrer Martin Benteli.

Das Gratis-Predigtstaxi fährt zu jedem Gottesdienst:

Anmeldungen nimmt jeweils am Vorabend von 17.00 bis 19.00 Uhr Margrit Wenger entgegen,
Mobile 079 633 34 24



KIRCHLICHE HANDLUNG

Beerdigung

20. April
Elsbeth Hedwig Pfister-Saam, 1923, wohnhaft gewesen im Zentrum Senevita in Burgdorf.

Besuchen Sie uns doch auch im Internet! www.kirche-lauperswil.ch

JUGEND



Auf Spurensuche... Nachmittage für Kinder und Jugendliche von 5 bis 12 Jahren
12. bis 14. Juli 2017, 13.30 bis 17.00 Uhr
Mehr Angaben dazu finden Sie auf unserer Homepage oder in der letzten Ausgabe von «reformiert.»

Anmeldeschluss ist der 25. Juni 2017.
Für Anmeldungen und weitere Auskünfte wenden Sie sich an:
Christa und Manuel Wüthrich,
Ried 168 a, 3543 Emmenmatt,
M 079 634 70 25, E-Mail: mcw@livenet.ch
Weitere Infos: www.kirche-lauperswil.ch

Voranzeige: Konfirmationen im Jahr 2018
Sonntag, 27. Mai 2018:
Real- und Spezialschulen

Sonntag, 3. Juni 2018:
Sekundarschule & Gymnasium

Aus Rücksicht auf das Emmentalische Schwingfest in Zollbrück (13. Mai 2018) und Pfingsten, findet die zweite Konfirmation erst Anfang Juni statt.
Wir bitten um Verständnis.

MITTEILUNGEN



Einladung zur Pfarrhausbesichtigung
Der Ausbau des Dachgeschosses im Pfarrhaus neigt sich dem Ende und wir freuen uns, dass Mitte Juli die Pfarrfamilie Schenk einziehen wird.

Gerne öffnen wir für alle Interessierten die Türe des Pfarrhauses für eine Besichtigung. Ihr seid herzlich willkommen am **Samstag, 1. Juli 2017 in der Zeit von 9.30 bis 12.00 Uhr.**

DER KIRCHGEMEINDERAT

VERANSTALTUNGEN



Offenes Singen 2017

Hast du Freude am Singen und Musizieren? Wir treffen uns in der Kirche Lauperswil zum gemeinsamen Singen aus purer Freude am Singen!

Wichtig:

- keine Vorkenntnisse notwendig
- keine Konzerte oder Auftritte
- alle sind herzlich willkommen

Montag, 12. Juni, 20.00 bis 21.30 Uhr

Weitere Informationen:
Helene Müller
Langnaustrasse 8, 3436 Zollbrück
Telefon 034 496 54 48

Marianne Trchsel
Längmattstrasse 17, 3436 Zollbrück
Telefon 034 402 14 30

Keine Anmeldung erforderlich.



Gebetsabend

Unsere Region und die Kirche Lauperswil liegen Ihnen am Herzen?
Sie beten gerne für andere Menschen?

Dann machen Sie das doch einmal gemeinsam mit anderen und besuchen Sie den Gebetsabend in der Pfundschauer Lauperswil. Dieser findet jeden Samstag um 20.00 Uhr statt.

Landfrauen

Alle Leserinnen und Leser sind herzlich eingeladen:

8. Juni: Maibummel Waldgärtli
Treffpunkt: 18.30 Uhr beim Schulhaus Mungau. Nach dem Maibummel treffen wir uns in der Moospinte in Röthenbach.

12. Juli: Besuch in der Glasi Hergiswil
Treffpunkt um 11.25 Uhr beim Bahnhof Langnau – Rückkehr nach Langnau um 18.32 Uhr.

Es besteht die Möglichkeit, selbst eine Glaskugel zu blasen (CHF 15.-).
Kosten mit Eintritt: CHF 68.50 oder CHF 45.- mit Halbtax.
(Ab 10 Personen günstiger.)
Verpflegung: vor Ort oder Picknick.

Anmeldung bis 30. Juni bei:
Christine Badertscher, Zollbrück
Telefon 034 496 76 57 oder per
E-Mail: fam-badertscher@bluewin.ch

KIRCHGEMEINDE EGGIWIL

Kirchgemeindepräsidentin: Christine Jenni, Telefon 034 491 13 90, E-Mail: praesidium@kirche-eggwil.ch

Sekretariat / Reservation Kirchgemeindeforum / reformiert: Barbara Stegmann, Telefon 079 514 55 04, E-Mail: sekretariat@kirche-eggwil.ch

Pfarramt: Ueli Schürch, Telefon 034 491 11 21, E-Mail: ulrich.schuerch@bluewin.ch
Volker Niesel, Telefon 077 520 25 86, E-Mail: vniesel@gmail.com

www.kirche-eggwil.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 4. Juni, 9.30 Uhr

Pfingstgottesdienst mit Abendmahl
mit Pfr. Stephan Bierl
An der Orgel: Leo Jost

Predigtstaxi: Margrit Haldemann
Mobile 079 567 07 78

Sonntag, 11. Juni, 20.00 Uhr

Gottesdienst am Feldschieszen beim Schützenhaus Buchschachen mit Pfr. A. Aellen. Kein Gottesdienst in der Kirche.

Sonntag, 18. Juni, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Volker Niesel
Mitwirkung Jodlerklub Blapbach
An der Orgel: Leo Jost
Anschließend an den Gottesdienst findet die **ordentliche Kirchgemeindeversammlung** statt (mehr unter der Rubrik Veranstaltungen).

Predigtstaxi: Johannes Lehmann
Telefon 034 491 11 65

Sonntag, 25. Juni, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch und dem Kirchenchor Eggwil unter der Leitung von Ursula Heim.
Im Mittelpunkt steht das 10-jährige Dienstjubiläum von Pfr. Ueli Schürch
An der Orgel: Ursula Heim

Predigtstaxi: Johannes Lehmann
Telefon 034 491 11 65

Nach dem Gottesdienst wird zu einem Apéro im Kirchgemeindeforum eingeladen

Donnerstag, 28. Juni, 10.00 Uhr

Gottesdienst im Alterszentrum
mit Pfr. Ueli Schürch
Alle sind herzlich eingeladen.

JUGEND

Mittwoch, 7. Juni, 14.00 Uhr

Kinderstunde Horben
bei Sandra Studer, Horben 767 B
Alle Kinder sind herzlich eingeladen!

Sonntag, 11. Juni, 9.30 Uhr

Sonntagsschule Dorf

11. bis 14. Juni

Kindernachmittage zum Thema «Für & Flamme»

Teenie-Treff Treffdaten 2017



Freitag bis Sonntag, 3. bis 5. Juni, Pfingsttreffen
Samstag, 10. Juni, Billard
Samstag, 1. Juli, Bräteln
Samstag, 19. August, GD vorbereiten
Sonntag, 27. August, Mithilfe im GD
Samstag, 9. September, Olympia
Samstag, 21. Oktober, Feuerwerk
Samstag, 25. November, Finnenkerze
Samstag, 16. Dezember, Raclette

jeweils um 19.00 Uhr im Hofacker

Aktuelle Infos auch auf der Website der Kirchgemeinde:
www.kirche-eggwil.ch

VERANSTALTUNGEN

Einander begegnen
Kirchgemeinde Eggwil



Froue-Ggaffee

...mit Zmörgele!

Von Mai bis August machen wir Sommerpause!

Sonntag, 18. Juni, im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche:

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Traktanden:

1. Protokoll vom 8. November 2016
2. Jahresrechnung 2016
3. Bestimmen der externen Revisionsstelle 2017 bis 2020
4. a) Anstellung Pfr. Volker Niesel 20%
b) Gemeindeeigene Pfarrstelle 5%
5. Wahlen
Infolge Demission von Christa Zurflüh, Neuenschwandberg auf Ende Jahr wird als neues Mitglied des Kirchgemeinderats ab 1. Januar 2018 vorgeschlagen:
Frau Ursula Kühni, Neuenschwandgrat
6. Verschiedenes

Öffentliche Auflage des Protokolls der Versammlung vom 6. November 2016 am Anschlagbrett in der Kirche, vom 18. Mai bis am 18. Juni 2017, Genehmigung an der Versammlung.

Nach neuem Organisationsreglement wird das Protokoll künftig nach der Versammlung öffentlich aufgelegt. Das Protokoll der Versammlung vom 18. Juni 2017 kann vom 10. Juli bis am 10. August 2017 am Anschlagbrett in der Kirche eingesehen werden. Während der Auflage kann beim Kirchgemeinderat schriftliche Einsprache gemacht werden. Der Kirchgemeinderat genehmigt das Protokoll. Die Jahresrechnung 2016 kann beim Finanzverwalter, Martin Wegmüller, vom 17. Mai bis 17. Juni 2017 eingesehen werden nach Voranmeldung unter Telefon 034 491 16 88.

Weitere Wahlvorschläge können bis am 16. Juni 2017 beim Sekretariat der Kirchgemeinde schriftlich eingereicht werden.

Nähere Angaben zu den einzelnen Traktanden siehe Gemeindegseite «reformiert.», Juniausgabe.

Alle Stimmberechtigten sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen

2. April
Miriam Fankhauser, Grosshorben

9. April

Nico Kiener, Ober Heidbühl

30. April

Christian Gerber, Beisatzgasse

Beerdigung

21. April
Hans Wüthrich-Aeschbacher, geb. 1931;
Ober Neuhaus



RÜCKBLICK



Goldene Konfirmation 2017

In 50 Jahren hat sich viel verändert, wie Pfarrer Ueli Schürch am Palmsonntag anlässlich der Goldenen Konfirmation des Jahrgangs 1951 feststellte, zu welcher die Kirchgemeinde Eggwil eingeladen hatte. Auf dem Konfirmationsfoto von 1967 sind die jungen Frauen und Männer allesamt dunkel gekleidet – genauso wie Pfarrer Paul Berger.

Heute tragen die Konfirmandinnen und Konfirmanden Kleider in allen Farben, wie die Bilder auf der Internetseite der Kirchgemeinde Eggwil und im «reformiert.» zeigen. Fröhlichkeit und Farbe hätten in der Kirche durchaus Platz, sagte Pfarrer Schürch: Der Palmsonntag erinnere ja an die fröhliche Grundstimmung, als Jesus auf einem Esel in Jerusalem einritt und die Bevölkerung ihm Palmzweige streute. Johannes Lehmann sagte im Namen des Kirchgemeinderates, nur wenn wir uns gemeinsam für etwas einsetzen, gebe es einen vollen Klang: Dieser Gedanke sei ihm während der Darbietungen des Jodlerklubs Bärgründe eingefallen. Die Jodler erfreuten die Teilnehmenden mit ihren Liedern auch während des von der Kirchgemeinde offerierten Aperos.

Beim Mittagessen im Gasthof Hirschen ergaben sich spannende Gespräche darüber, wie die mittlerweile 66-Jährigen den Übergang in den neuen Lebensabschnitt meistern. Einige stehen noch voll im Berufsleben. Andere haben den Hof oder den Gewerbebetrieb übergeben, arbeiten aber je nach Lust und Laune weiter: Er sei nun der Handlanger seines

Nachfolgers, witzelte einer. Weiterhin gefragt ist der Schreiner, welcher Türen für denkmalgeschützte Häuser fertigt, weil computergesteuerte Maschinen dies nicht können. Andere geniessen den Ruhestand mit Hobbies wie Reisen und Veloferien.

Beschlossen wurde, dass man sich künftig alle drei Jahre zur Klassenzusammenkunft trifft.

Ein grosser Dank wurde an Kathrin Reiter ausgesprochen, welche mit viel Engagement die Adressliste führt und die Zusammenkünfte organisiert.

HANS GALLI

Osternacht

Die diesjährige Osternachtfeier wurde gestaltet von Pfr. Volker Niesel, Schangnau und dem «Osterchor» unter der Leitung von Lusi Niesel. Der Osterchor setzte sich zusammen aus dem Kirchenchor Eggwil und freiwilligen Sängerinnen und Sängern. Vorgetragen wurden Passionslieder, Lieder aus Taizé und Tansania, zum Teil auch auf indonesisch gesungen. Der erste Teil der Feier wurde in düsterem Licht, a cappella vorgetragen, der zweite Teil mit Orgelbegleitung von Esther Marti, in der hellerleuchteten und blumengeschmückten Kirche. «Möge die Strasse uns zusammenführen...» diesen gesungenen, irischen Segen durften am Schluss der Feier alle entgegennehmen. Das Mitsingen im Chor hat allen sehr viel Spass gemacht.

MITTEILUNG

Dienstjubiläum Ueli Schürch



Mit dem Motorrad unternahm Ueli Schürch vor gut zehn Jahren eine Tour ins Emmental. Zusammen mit seiner inzwischen leider verstorbenen Ehefrau Regina Müller erkundete er auf der Suche nach einem neuen Arbeits- und Wohnort die Gegenden. Sie entschieden sich schliesslich fürs Eggwil und gegen 90 Stimmberechtigte stimmten an einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung für ihn als neuen Pfarrer.

Seit Juni 2007 begleitet er als Pfarrer die Eggwilerinnen und Eggwiler mit grossem persönlichem Einsatz. Er hat stets ein offenes Ohr, begleitet die Menschen mit Bedacht und findet die richtigen Worte für die verschiedensten Lebenssituationen. Selber auf einem Bauernhof aufgewachsen und ursprünglich als Landwirt ausgebildet, ist ihm auch die bäuerliche Lebenswelt bestens vertraut.

Auch er begegnete während den letzten Jahren allen Facetten des Lebens. In dunklen Zeiten durfte er von vielen Gemeindegliedern grosse Anteilnahme und Unterstützung erfahren.

Im Gottesdienst vom Sonntag, 25. Juni 2017 steht das 10-Jahr-Dienstjubiläum von Pfr. Ueli Schürch im Mittelpunkt. Musikalisch wird die Feier durch den

Kirchenchor Eggwil unter der Leitung von Ursula Heim mitgestaltet und von ihrer Orgelmusik begleitet. Nach dem Gottesdienst offeriert die Kirchgemeinde ein Apéro im Kirchgemeinderaum, wo sich Gelegenheit bietet, mit dem Jubilar anzustossen.

Wir danken Pfr. Ueli Schürch herzlich für sein grosses Engagement für unsere Kirchgemeinde und wünschen ihm weiterhin viel Freude und Erfüllung in seinem Amt.

DER KIRCHGEMEINDERAT

Eierverkauf der OeME-Gruppe

Anlässlich des Eierverkaufs am Gründonnerstag kam ein Erlös von 702 Franken zusammen. Herzlichen Dank!

WIR GRATULIEREN

Zum 95. Geburtstag

13. Juni
Hans Galli, Kapfshawand

23. Juni
Elisabeth Stettler, Sorbach

Zum 91. Geburtstag

28. Juni
Rosa Haldemann, Hintereggli

Zum 80. Geburtstag

11. Juni
Fritz Stucki, Schönenwald

Den Jubilarinnen und dem Jubilaren gratulieren wir herzlich zum Geburtstag. Wir wünschen Glück und Zufriedenheit, und Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg.

KIRCHGEMEINDE RÜDELSWIL

Kirchgemeindepräsidentin:
Ruth Blaser, 3439 Ranflüh, Telefon 034 496 84 83
E-Mail: ruth.blaser@kircheruederswil.ch

Sekretariat / Reservationen Pfrundscheune, Kirche:
Susanne Aeschlimann, Telefon 034 497 28 00
E-Mail: sekretariat@kircheruederswil.ch

Pfarramt: Marcel Schneider, Telefon 034 496 73 48
E-Mail: pfarramt@kircheruederswil.ch

Signisten: Hansueli und Maria Hertig, Telefon 034 496 79 72
www.kircheruederswil.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 4. Juni, 9.30 Uhr
Pfingstgottesdienst mit Abendmahl
gestaltet durch Pfr. Felix Branger.
Musikalische Begleitung an der Orgel durch Daniela E. Wyss.

Anmeldung für Predigtautodienst:
Erika Stocker, Telefon 034 496 53 25.

Mittwoch, 7. Juni, 9.30 Uhr
Andacht im Alters- und Pflegeheim Dändlikerhaus
mit Pfr. David Schneeberger.

Sonntag, 11. Juni, 10.00 Uhr
Wir laden ein an den OGA-Gottesdienst in Langnau

Dienstag, 13. Juni, 10.00 Uhr
Andacht im dahlia Zollbrück
mit Pfrn. Kathrin van Zwielen.

Sonntag, 18. Juni, 9.30 Uhr
Begrüssungsgottesdienst mit Taufen
KUW I, 2. Klasse mit Katechetin Esther Hubert und Pfr. Marcel Schneider.

Musikalische Begleitung an der Orgel durch Barbara Friedli.

Anschliessend Kirchgemeindeversammlung.

Anmeldung für Predigtautodienst:
Pfäffli Veronika, Telefon 034 461 05 70.

Sonntag, 18. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim Dändlikerhaus
mit Pfr. Ingo Koch.

Sonntag, 25. Juni, 10.00 Uhr
Stadt-Land-Gottesdienst in der Kirche Frieden, Bern
Gemeinsame Fahrt mit dem Car nach Bern.
Besammlung und Abfahrt: 8.45 Uhr Friedhof Rüderswil.

Infos siehe Mitteilungen.

Dienstag, 27. Juni, 10.00 Uhr
Andacht im dahlia Zollbrück
mit Pfr. Martin Benteli.

MITTEILUNGEN

Sonntag, 18. Juni 2017
Ordentliche Kirchgemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst

- Traktanden**
1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 13. November 2016
 2. Genehmigung der Rechnung 2016
 3. Wiederwahl von Erika Stocker als Delegierte der Kirchlichen Bezirksynode Oberemmental
 4. Orientierung Verpflichtungskreditabrechnung Sanierung Kirche Rüderswil
 5. Verschiedenes

Zu dieser ordentlichen Versammlung sind alle stimmberechtigten Frauen und Männer der Kirchgemeinde Rüderswil herzlich eingeladen.

Das Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 13. November 2016 und die Rechnung 2016 liegen während 30 Tagen vor der Versammlung in der Gemeindegemeinschaft Rüderswil öffentlich auf.

DER KIRCHGEMEINDERAT

JUGEND

Fiire mit de Chline «Hurra Sommerzeit»
Samstag, 10. Juni, 10.00 Uhr



Für Kinder von zirka 3 bis 6 Jahren, mit Eltern, Geschwistern, Gotte, Götti, Grosseltern ...

In der Kirche Geschichten hören, singen und besinnliches Zusammensein.

Wir freuen uns auf euch: Brigitte Streit, Erika Stocker, Pfarrer Marcel Schneider
Infos unter Pfarramt, Dorfstrasse 102, 3437 Rüderswil, Telefon 034 496 73 48
pfarramt@kircheruederswil.ch

Samstag, 17. Juni 8.30 Uhr
Begrüssungsmorgen KUW der jetzigen 2.-Klässler

Wald-Werk
Samstag, 17. Juni, 14.00 bis 19.00 Uhr



Ein Nachmittag / Abend im Wald für Schulkinder. Mit Geschichten, Kochen, Essen, Basteln und Spielen.
Treffpunkt und Abschluss beim Schulhaus Ranflüh.

Versicherung ist Sache der Eltern.

Informationen zum genauen Termin und Anmeldung bei: Barbara Schröder, Oberspach 1168A, 3439 Ranflüh, Telefon 034 496 50 81.

STADT-LAND-GOTTESDIENST

Die Kirchgemeinden Rüderswil und Frieden Bern besuchen sich gegenseitig

Vorurteile abbauen
Stadt und Land – eine uralte Geschichte mit vielen Vorurteilen: Sind die Städter wirklich arrogant? Sind die Ländler wirklich hinterweltlerisch?

In unseren Gottesdiensten feiern beide eine Botschaft: die Suche nach Gott verbindet alle Menschen, und persönliche Begegnungen sind immer wertvoller als alle Vorurteile.

Zusammen feiern und festen
Wir wollen einander im Gottesdienst gegenseitig besuchen, miteinander feiern und im Anschluss einen gemeinsamen Apéro geniessen.

Am **Sonntag 25. Juni**, fährt die Kirchgemeinde Rüderswil nach **Bern** und besucht dort den Gottesdienst der Friedenskirchgemeinde.

Am **Sonntag 2. Juli**, fährt die Kirchgemeinde Frieden zu uns nach **Rüderswil** und besucht den Gottesdienst auf dem Mützlenberg.

Nach dem Apéro, zirka um 12.15 Uhr, fahren die Cars jeweils wieder zurück in die Herkunftskirchgemeinden.

Wer noch eine Wanderung bzw. einen Stadtbummel anhängen will, kann auch noch länger bleiben und selbständig den Heimweg antreten.

Der heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, er wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

JOHANNES 14,26

VERANSTALTUNGEN

Montag, 26. Juni, 13.30 Uhr
Basarhandarbeiten in der Pfrundscheune

Samstag, 8. Juli, 9.30 Uhr
Zusammenkunft Seniorenferien in der Pfrundscheune
Wir treffen uns mit allen interessierten Gemeindebürgerinnen und -bürgern zu einem Informationsaustausch.

Senioren-Ferien 2017 2. bis 9. September 2017
In diesem Jahr verbringen wir unsere Seniorenferien im Seminarzentrum Ländli am Ägerisee in Oberägeri. Wir freuen uns auf eine gemütliche Woche mit verschiedenen Ausflügen wie Wandern, Velofahren, Schifffahren und Wellness usw.
Die Abende verbringen wir gemeinsam bei verschiedenen Darbietungen.

Preise inkl. Vollpension:
Einzelzimmer
7 × CHF 143.– = CHF 1001.–
Doppelzimmer
7 × CHF 137.– = CHF 959.–
Einzelzimmer (WC & Dusche im Gang)
7 × CHF 96.– = CHF 672.–
Doppelzimmer (WC & Dusche im Gang)
7 × CHF 88.– = CHF 616.–

Die Kosten der Hin- und Zurückfahrt werden von der Kirchgemeinde übernommen.

Nähere Auskunft und Anmeldung bis 15. Juni 2017 bei
Vreni Moser, Telefon 034 496 74 91 oder
Marianne Zaugg, Telefon 034 496 83 81.



Wir haben jeweils eine beschränkte Platzzahl im Car.
Bitte melden Sie deshalb Ihre Mitfahrt bei Pfr. M. Schneider an:
Telefon 034 496 73 48 oder per
E-Mail: pfarramt@kircheruederswil.ch

Die Carfahrten und gemeinsamen Apéros sind für die Teilnehmenden gratis.
Die Kosten werden von den beiden Kirchgemeinden übernommen.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und einen fröhlichen Austausch zwischen den beiden Kirchgemeinden in der Stadt und auf dem Land.

DER KIRCHGEMEINDERAT UND PFR. MARCEL SCHNEITER

KIRCHGEMEINDE SIGNAU

Kirchgemeindepräsidentin: Lisabeth Steiner, Telefon 034 497 31 03
 Kirchgemeindegeschäftsführerin: Christine Hirschi, Telefon 034 497 18 78
 Pfarramt:
 Stephan Haldemann, Telefon 034 497 11 63, E-Mail: pfarramt-signau@bluewin.ch
 Lukas Schwyn, Mobile 078 888 25 01, E-Mail: lukas.schwyn@bluewin.ch
 www.kirchgemeinde-signau.ch

GOTTESDIENSTE



Sonntag, 28. Mai, 20.00 Uhr
Abend-Gottesdienst
 mit Pfr. Lukas Schwyn

Sonntag, 4. Juni, 9.30 Uhr
PFINGSTEN –
Gottesdienst mit Taufen und Abend-
mahl und Goldene Konfirmation
 mit Pfr. Stephan Haldemann

Mitwirkung: Trachtengruppe Schüpbach

Freitag, 9. Juni, 10.00 Uhr
Wächtigs-Andacht
 in der Alterssiedlung Signau

Sonntag, 11. Juni, 10.00 Uhr
Regionaler Gottesdienst
an der OGA im Tigersaal, Langnau
 Im ganzen Oberemmental finden deshalb keine eigenen Gottesdienste statt

Samstag, 17. Juni, 14.00 Uhr
Trauung Roos-Frank
 mit Pfr. Stephan Haldemann

Sonntag, 18. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufen
 mit Pfr. Stephan Haldemann

Im Anschluss:
 Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 25. Juni, 20.00 Uhr
Abend-Gottesdienst
 mit Pfarrer Lukas Schwyn

Samstag, 1. Juli, 11.00 Uhr
Trauung Neuenschwander

Sonntag, 2. Juli, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
 mit Pfr. Stephan Haldemann

Im Anschluss Kirchenkaffee
 im Pfarrstöckli

KIRCHLICHE HANDLUNGEN



Taufen
7. Mai
 Nico Müller, Bowil

25. Mai
 Lotta Emilie Mäder, Zürich
 Linus-Nowa Balzer, Münsingen
 Ayden Grossenbacher, Thun
 Gabriel Scheidegger, Marbach



Abdankungen
21. April
 Margrith Läderach-Wittwer, 1931,
 dahlia Lenggen, Langnau

9. Mai
 Hans-Peter Wyss, 1949,
 Stiftung LebensART, Bärnu

15. Mai
 Leni Gerber-Schärer, 1933,
 dahlia Oberfeld, Langnau
 vorher: Hälenschwand, Schüpbach

Amtswochen
 Während der hier (und jeweils auch im
 Amtsanzeiger) publizierten Amtswochen
 unserer Pfarrer geht es in erster Linie
 um die Beerdigungen; dafür ist immer
 derjenige Pfarrer zuständig, in dessen
 Amtswoche der Beerdigungstag fällt.

8. Mai bis 11. Juni
 Pfr. Stephan Haldemann, T 034 497 11 63

12. bis 25. Juni
 Pfr. Lukas Schwyn, M 078 888 25 01

26. Juni bis 3. September
 Pfr. Stephan Haldemann, T 034 497 11 63

JUGEND



Konfphoto 2017

Bild: Jürg Wenger

Kirchliche Unterweisung – KUW
 Damit sich die Eltern der neuen 1.-Klässler
 ein besseres Bild der Kirchlichen Unter-
 weisung KUW, die ja bereits auf der
 Unterstufe anfängt, machen können,
 laden wir wie jedes Jahr zu einem **Eltern-**
informationsabend ein.

Dieser findet statt: **Dienstag, 20. Juni,**
20.00 Uhr, im Pfarrstöckli Signau. Die
 Unterrichtenden möchten an diesem
 Abend einen ersten Einblick geben, die
 Eltern entscheiden nachher, ob sie ihr
 Kind zur Unterweisung anmelden wollen.

Falls betreffende Eltern an diesem Abend
 verhindert sind, die KUW bereits kennen
 oder sich definitiv gegen die KUW ent-
 schieden haben, werden sie gebeten, sich
 bei der KUW-Koordinatorin Christine
 Hirschi (Telefon 034 497 18 78) zu melden.

Konfirmationsdatum 2018

Der Kirchgemeinderat hat bereits das
 Konfirmationsdatum 2018 festgelegt,
 aufgrund der Anzahl Konfirmandinnen
 und Konfirmanden gibt es nur eine
 Klasse: **Sonntag, 29. April 2018**

SENIOREN



Seniorenferien 2017

Wir werden unsere diesjährigen Ferien-
 tage vom **4. bis 8. September 2017** in
 der Oberwalliser Metropole Brig verbrin-
 gen und freuen uns schon heute auf eine
 fröhliche, ungezwungene Seniorenferien-
 woche und hoffentlich herbstlich-gold-
 nes Wetter.

Die Preise für Unterkunft, Vollpension
 und Reise betragen pro Person:

- **Im Doppelzimmer: CHF 540.–**
- **Im Einzelzimmer: CHF 600.–**



Dazu kommen auch dieses Jahr nur noch
 die Kosten für den «Ausgang» und die
 Ausflüge, da bei allen Mahlzeiten die
 Tischgetränke bereits wieder miteinge-
 rechnet sind.
 Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.
 Weitere Auskünfte für alle Interessierten
 oder auch telefonische Anmeldungen im
 Pfarrhaus, Telefon 034 497 11 63,
 oder benützen Sie den nachstehenden
 Anmeldebogen. Anmeldeschluss ist der
 5. August. (In der Juli- und der August-
 Ausgabe des «reformiert.» wird nochmals
 je ein Anmeldebogen erscheinen!)

MEMORY-Club (Gedächtnstraining)
 Der spielerische und doch auch
 Gedächtnstrainierende Memory-Club,
 in welchem die geistige «Fitness»
 gefördert werden soll, daneben aber auch
 die Fröhlichkeit und die Geselligkeit
 sicher nicht zu kurz kommt, trifft sich in
 diesem Monat.

Die nächste Zusammenkunft findet statt:
Freitag, 30. Juni, 10.00 Uhr, im Pfarr-
 stöckli. Auch neue Gesichter sind übrigens
 jederzeit herzlich willkommen!

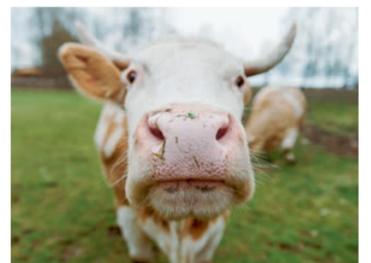
Weitere Daten 2017 zum Vormerken:

- 28. Juli
- 25. August,
- September: Kein Memory-Club,
- 20. Oktober
- 24. November,
- Dezember: Kein Memory-Club

www.kirchgemeinde-signau.ch

Besuchen Sie uns doch auch einmal
 im Internet.

VERANSTALTUNGEN



Gesprächs- und Lesekreis «Der alltägliche Charme des Glaubens»

Unsere Mitgeschöpfe – die Tiere
 Wie werden wir Tieren gerecht? Wie steht
 es um unser Verhältnis zu den Tieren?
 Wie sieht die Bibel das Verhältnis von
 Mensch und Tier? Mit diesen Fragen
 befasst sich die nächste Runde der Er-
 wachsenenbildungsabende der Kirch-
 gemeinde. Unser Verhältnis zu den Tieren
 ist sehr widersprüchlich. Auf der einen
 Seite degradieren wir sie zu blossen Roh-
 stofflieferanten und töten sie zu tausend-
 en. Auf der anderen Seite verhätscheln
 und vermenschlichen wir sie. Die Frage,
 wie wir mit unseren Mitgeschöpfen
 umgehen ist wieder äusserst aktuell.
 Dies zeigen einerseits die heftigen Dis-
 kussionen um Vegetarismus und Vega-
 nismus. Andererseits gibt das Artensterben,
 welches inzwischen ungekannte Aus-
 masse annimmt, zu denken. Auch die
 schroffen Forderungen der Tierschützer
 werden sehr kontrovers diskutiert.
 Immer mehr Menschen fragen sich, ob
 wir unser Verhältnis zu den Tieren nicht
 neu denken und gestalten. Menschen und
 Tiere sind Geschöpfe des einen Gottes,
 der alles geschaffen hat.
 In der Beziehung zu den Tieren begegnen
 wir darum auch Gott dem Schöpfer.

Dienstag 6. Juni 2017

Dritter und letzter Abend dieser Serie.
 «Was können wir von Tieren lernen?» –
 Bibelarbeit zu Tieren, die dem Menschen
 als Vorbild dienen.

20.00 Uhr im Pfarrstöckli Signau,
 Leitung: Pfr. Lukas Schwyn.

Klassisches Kirchenkonzert

Im Rahmen der musikalischen Veranstal-
 tungen zum Reformationsjubiläum 2017
 findet am **Samstag, 10. Juni, 19.00 Uhr**,
 ein klassisches Kirchenkonzert mit dem
 Singkreis Lissberg aus Deutschland
 statt.



Unsere Organistin, Kirsten Raufeisen,
 war früher dort tätig und mit dem Sing-
 kreis und insbesondere dessen Leiter,
 Kurt Racky, besteht weiterhin eine schöne
 musikalische Freundschaft. Letzterer ist
 Fachmann für historische Instrumente,
 welche dann am Konzert auch vorgestellt
 werden. Das Konzert steht unter dem
 Motto «Ein feste Burg ist unser Gott» und
 nimmt so den Faden des Reformations-
 jubiläums bestens auf.

Der Eintritt ist frei, Kollekte zur Deckung
 eines Teils der Unkosten.

Das Konzert wird freundlicherweise
 unterstützt vom Verkehrsverein
 Signau-Schüpbach und der Raiffeisen-
 bank Oberes Emmental.



Glück besteht in der Kunst,
 sich nicht zu ärgern,
 dass der Rosenstrauch Dornen trägt,
 sondern sich zu freuen,
 dass der Dornenstrauch Rosen trägt.

ARABISCHES SPRICHWORT

ANMELDEBÜCHLEIN

Anmeldebogen bis **5. August** einsenden an:
 Stephan Haldemann, Pfarrhaus, Postfach 129, 3534 Signau.

Ich / Wir melden uns für die **Seniorenferien 2017 in Brig** an:

Name

Name

Adresse

Telefon

Einzelzimmer Doppelzimmer (Zutreffendes ankreuzen!)